

# Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
V/50/WM021 T.2442

Verantwortliche/r:  
Sozialamt

Vorlagennummer:  
**50/100/2018**

## Sachstandbericht ErlangenPass 2017

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	07.02.2018	Ö	Kenntnisnahme	
Sozialbeirat	07.02.2018	Ö	Kenntnisnahme	

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

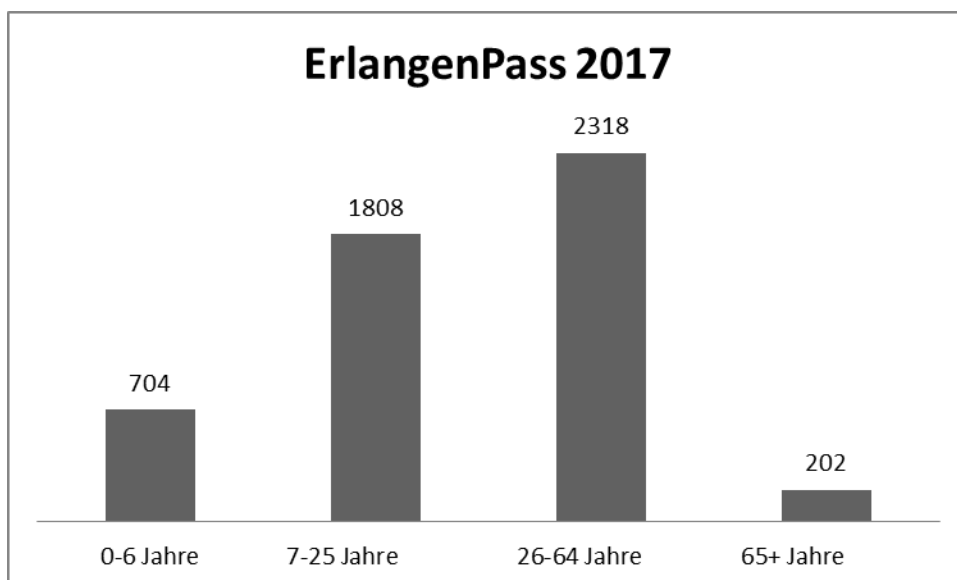
#### II. Sachbericht

Im Kalenderjahr 2017 – dem ersten Jahr nach Einführung des ErlangenPasses – wurden 5.032 ErlangenPässe ausgestellt und damit die hohe Zahl aus dem Kalenderjahr 2016 erneut fast erreicht. Dies ist umso höher zu werten, da der potentiell berechnete Personenkreis durch den Rückgang der Flüchtlingszahlen und der Schließung von Erstaufnahmeeinrichtungen kleiner wurde.

Ein weiteres noch stärkeres Indiz für die Attraktivität des Passes ist, dass im Kalenderjahr 2017 für 1.427 Personen der ErlangenPass neu, d.h. erstmals ausgestellt wurde.

#### Inanspruchnahme des ErlangenPasses

##### Aufteilung nach Alter



In der Gruppe „7 - 25 Jahre“ sind 1.373 Kinder im Alter von 7 – 18 Jahren enthalten, die den ErlangenPass nutzen.

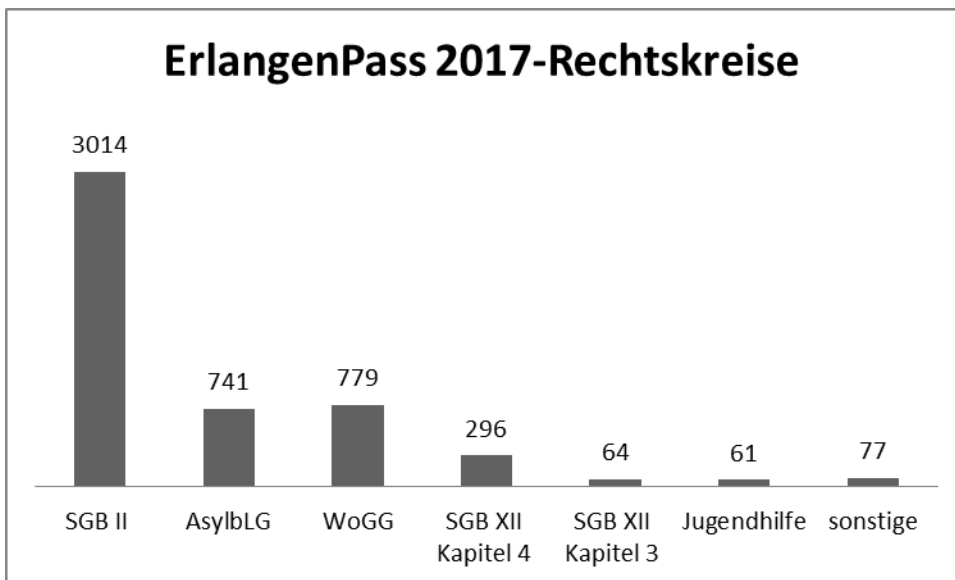
Diese Aufteilung nach Alter ist nahezu identisch mit den Zahlen aus dem Jahr 2016.

Nach wie vor schwierig gestaltet es sich die Gruppe der Senioren und Seniorinnen mit dem ErlangenPass anzusprechen. Obwohl eine verstärkte Zusammenarbeit mit dem Seniorenamt und dem Seniorenbeirat auf den Weg gebracht wurde, gelang es nicht diese Zahl zu steigern.

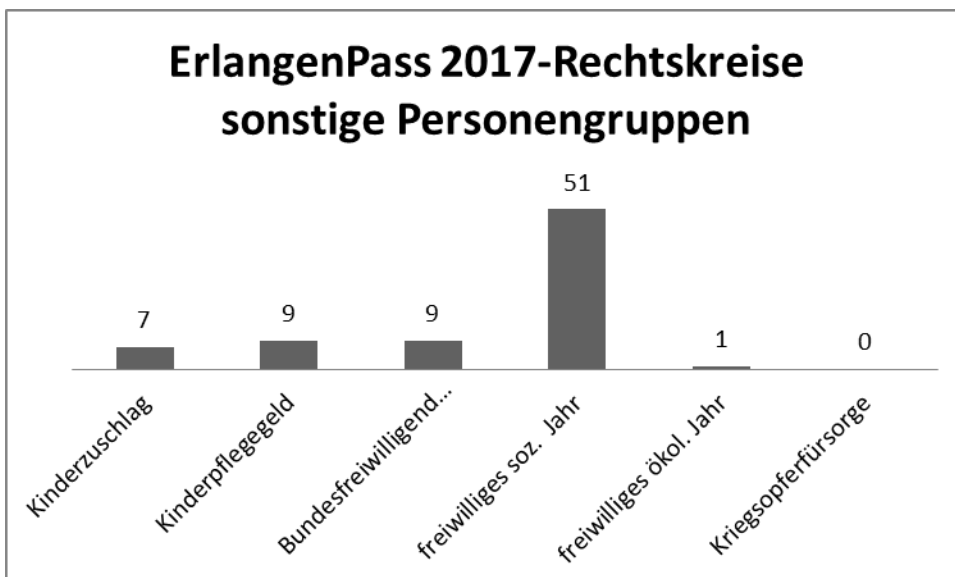
Über neue Wege den ErlangenPass zu den Nutzern – insbesondere den älteren Menschen – zu bringen, wurde reflektiert und im Kalenderjahr 2018 ist beabsichtigt in noch größerem Umfang Seniorenkreise, Seniorenclubleiter/innen etc. anzusprechen und den ErlangenPass zu bewerben.

### Aufteilung nach Rechtskreisen

Eine Aufteilung nach Rechtskreisen (Berechtigungs Voraussetzung) kann dem folgenden Diagramm entnommen werden. Auch an dieser Aufteilung wird deutlich, dass die Zahl der Leistungsbezieher/innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (300 weniger als im Vorjahr) und die Zahl der Leistungsbezieher/innen nach dem SGB XII Kapitel 4 (69 weniger als im Vorjahr), die den ErlangenPass beantragt haben, gesunken ist.

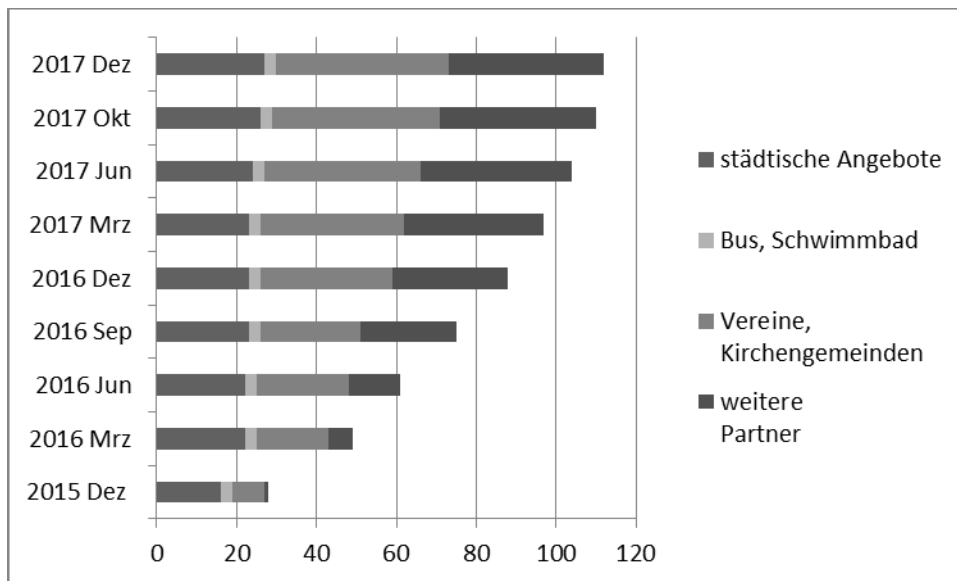


Die Anzahl der ErlangenPass Inhaber/innen, die ein freiwilliges soziales Jahr ableisten, ist von 24 im Vorjahr auf 51 in 2017 gestiegen. Dies ist u.E. auf die verstärkte Bewerbung dieses Personenkreises zurückzuführen.



## Entwicklung der Angebote und Anbieter

Das Angebotsspektrum konnte auch im Kalenderjahr 2017 erneut erweitert werden. Zwischenzeitlich konnten fast 100 Kooperationspartner/innen mit über 100 Angeboten gewonnen werden. Diese steigern zweifellos die Attraktivität des ErlangenPasses. Eine Aufteilung nach (groben) Kategorien kann dem folgenden Balkendiagramm entnommen werden.



## Nutzung der Bäder

Die Inanspruchnahme der vergünstigten Eintrittspreise in den Bädern ist aus Anlage 01 ersichtlich. Insbesondere in den Sommermonaten wurde zahlreiche vergünstigte Karten für das Freibad West erworben. Familien mit Kindern wurde in nicht unerheblichem Umfang ein Schwimmbadbesuch ermöglicht.

## Anbietertreffen

Am 21.11.2017 lud Herr OBM Dr. Janik alle Kooperationspartner/innen zu einem kleinen Empfang ein, um diesen für die Unterstützung des ErlangenPasses und deren soziales Engagement für die Stadtgesellschaft zu danken.

Ca. 50 Kooperationspartner/innen folgten der Einladung und tauschten sich über die Möglichkeiten, Chancen und Modalitäten des ErlangenPasses aus.

Allen Kooperationspartner/innen wurden bei dieser Veranstaltung die Vorteile einer Kooperation deutlich. Als mögliche Vorteile neben dem sozialen Engagement wurden genannt:

- Höhere Bekanntheitsgrad
- Positive Wirkung auf Image
- Besseres Suchmaschinenranking
- Mehr Kund/innen, mehr Mitglieder

Diese Effekte werden durch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit der ErlangenPass-Stelle erreicht. Die Angebote, die die ErlangenPass-Inhaber vergünstigt in Anspruch nehmen können werden durch folgende Medien beworben:

- Präsentation der Angebote auf der ErlangenPass-Seite ([www.erlangenpass.de](http://www.erlangenpass.de))
- Kennzeichnung der ErlangenPass-vergünstigten Veranstaltungen im Veranstaltungskalender
- Bewerbung der Angebote in den sozialen Medien wie Facebook
- Spotwerbung in den Erlanger Stadtbussen (beim Erreichen von Meilensteinen)
- Bereitstellen des ErlangenPass - Logos für den Internetauftritt der Anbieter
- Zur Verfügung Stellen von ErlangenPass -Flyern, Aufkleber für die Schaufenster und des Ermäßigungssymbols für eigene Flyer der Anbieter

### Ausblick für das Jahr 2018

Auch im Kalenderjahr 2018 ist eine Weiterentwicklung des ErlangenPasses geplant. Folgende konkreten Projekte/ Projektschritte können bereits heute benannt werden:

- Gewinnen neuer Anbieter und Angebote
- Flyer in russischer, arabischer und englischer Sprache
- Flyer in leichter Sprache
- Abwägung von Kooperationsmöglichkeiten mit dem Landkreis ERH

### **Anlagen:**

**Anlage01: ESTW \_Bäder\_ 2017**

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang